

# Mit Hund und Katze auf Reisen

## Rechtliche Bestimmungen

Für alle EU-Länder gilt: Kennzeichnung durch Mikrochip, blauer EU-Heimtierausweis und gültige Tollwutimpfung sind unbedingt nötig ! Für Reisen in manche Länder (z.Bsp. Großbritannien, Länder außerhalb der EU ...) gelten gesonderte Einreisebestimmungen. Auch die Wiedereinreise in die EU kann kompliziert sein. Deshalb unbedingt rechtzeitig vor Reiseantritt informieren ! Die genauen Einreisebestimmungen finden Sie nach Ländern geordnet unter: [www.petsontour.de](http://www.petsontour.de).

Achtung !!! Falls die Tollwutimpfung nicht mehr gültig ist oder es sich um die Erstimpfung eines Welpen handelt dann dürfen Sie die Reise frühestens 21 Tage nach der Tollwutimpfung antreten. Welpen dürfen frühestens mit 12 Wochen gegen Tollwut geimpft werden – also ist eine Reise mit einem unter 15 Wochen alten Welpen nicht möglich! Die Einfuhr ungeimpfter oder frisch geimpfter Welpen nach Deutschland ist seit Anfang 2015 nicht mehr erlaubt. Die Ausnahmeregelungen wurden gestrichen.

## Reisekrankheiten

Falls Ihre Reise in eine wärmere Region führt, besteht für Ihr Tier das Risiko sich mit einer sog. Reisekrankheit, oft auch als „Mittelmeerkrankheit“ bezeichnet, anzustecken. Dazu zählen die Babesiose, Ehrlichiose, Leishmaniose, Hepatozoonose und die Ansteckung mit Herz- oder Lungenwürmern (Dirofilariose).

Eine wirksame Vorbeugung (Prophylaxe) kann das Ansteckungsrisiko erheblich verringern und ist dringend zu empfehlen, da diese Erkrankungen häufig einen schwerwiegenden Verlauf haben und eine erfolgreiche Behandlung oder Heilung nicht immer möglich sind. Unter [www.parasitenfrei.de](http://www.parasitenfrei.de) können Sie sich unter dem Stichwort „Verbreitungskarte“ ansehen, welche Erkrankungen in Ihrer Urlaubsregion vorkommen und gegen was Ihr Tier geschützt werden muss.

Die Krankheiten werden durch Zecken oder bestimmte Stechmücken übertragen, daher ist das Ziel das Tier bestmöglich vor diesen Überträgern (Vektoren) zu schützen. Dies geschieht am einfachsten durch Auftragen eines sog. „spot on“ Präparates oder Anlegen eines Halsbandes das zur Vorbeugung dieser Vektoren geeignet und zugelassen ist (z.Bsp. Vectra 3D / ExSpot / Advantix oder Scalibor Halsband). Aber Achtung !!! NICHT für Katzen !!!

Die Behandlung sollte schon einige Tage vor der Einreise stattfinden, da die Präparate eine gewisse Zeit brauchen bis die volle Wirksamkeit erreicht ist. Nach Rückkehr aus dem Urlaubsland sollte unbedingt eine Entwurmung mit einem Wirkstoff durchgeführt werden, welcher abtötend gegen die Larvenstadien von bspw. Herzwürmern wirkt. (z.Bsp. MilbeMax)

Falls ein Aufenthalt in einem Risikogebiet von mehr als vier Wochen geplant ist, gilt ein spezielles Entwurmungsschema – bitte sprechen Sie uns darauf an. Weitere sehr sinnvolle Vorsichtsmaßnahmen sind Insektenschutznetze, den Hund oder die Katze zu den Hauptmückenflugzeiten in gut belüfteten Räumen zu lassen (Luftbewegung durch bspw. Deckenventilator erschwert den Mücken das Anfliegen und Landen) und regelmäßig nach Zecken abzusuchen.